



**BERICHT ZUM ERSTEN QUARTAL 2015/16**

**(MAI 2015 – JULI 2015)**

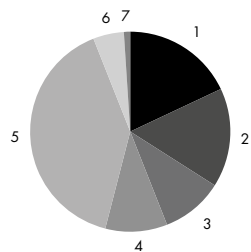
# Wolford Gruppe in Zahlen

Ertragskennzahlen		05 - 07/15	05 - 07/14	Vdg. in %	2014/15
Umsatz	in Mio. €	33,98	31,91	+7	157,35
EBIT	in Mio. €	-3,04	3,02	>100	2,17
Ergebnis vor Steuern	in Mio. €	-3,33	2,79	>100	1,21
Ergebnis nach Steuern	in Mio. €	-2,55	1,49	>100	1,03
Investitionen	in Mio. €	1,99	2,07	-4	10,97
Free Cashflow	in Mio. €	-8,76	-1,03	>100	-0,54
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	FTE	1.583	1.555	+2	1.574

Bilanzkennzahlen		31.07.2015	31.07.2014	Vdg. in %	30.04.2015
Eigenkapital	in Mio. €	72,47	75,99	-5	74,83
Nettoverschuldung	in Mio. €	25,98	17,95	+45	17,12
Working Capital	in Mio. €	39,76	38,11	+4	38,14
Bilanzsumme	in Mio. €	150,58	142,54	+6	147,44
Eigenkapitalquote	in %	48	53	-9	51
Gearing	in %	36	24	+50	23

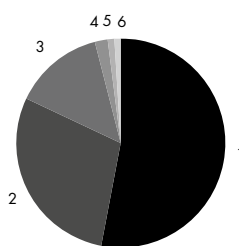
Börsekennzahlen		05 - 07/15	05 - 07/14	Vdg. in %	2014/15
Ergebnis je Aktie	in €	-0,52	0,30	>100	0,21
Höchstkurs der Aktie	in €	23,98	24,05	0	24,12
Tiefstkurs der Aktie	in €	22,05	18,75	+18	18,75
Ultimokurs der Aktie	in €	22,37	23,00	-3	24,00
Gewichtete Aktienanzahl	in Tsd.	4.900	4.900	0	4.900
Ultimo Börsekaptalisierung	in Mio. €	111,85	112,70	-1	120,00

## UMSATZ NACH MARKT



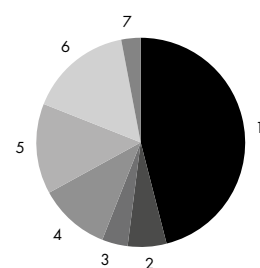
- 1 Nordamerika 19 %
- 2 Deutschland 16 %
- 3 Österreich 10 %
- 4 Frankreich 8 %
- 5 Restliches Europa 40 %
- 6 Asien/Ozeanien 7 %
- 7 Restliche Welt 0 %

## UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPE



- 1 Legwear 42 %
- 2 Ready-to-wear 33 %
- 3 Lingerie 22 %
- 4 Accessories 2 %
- 5 Swimwear 0 %
- 6 Handelsware 1 %

## UMSATZ NACH DISTRIBUTION



- 1 Boutiquen 47 %
- 2 Concession-Shop-in-Shops 7 %
- 3 Online Business 7 %
- 4 Factory Outlets 10 %
- 5 Kauf- und Warenhäuser 14 %
- 6 Fachhandel 14 %
- 7 Private Label 1 %

# Inhalt



Wolford Gruppe in Zahlen .....	2
Vorwort des Vorstandes .....	4
Lagebericht .....	6
Quartalsabschluss Wolford Gruppe (IFRS) .....	8
Erläuterungen zum Quartalsabschluss .....	12
Finanzkalender .....	16
Informationen zu Unternehmen und Aktie .....	16
Monobrand-Standorte .....	18

# Vorwort des Vorstandes



Ashish Sensarma und Axel Dreher, Vorstand der Wolford AG

Sehr geehrte Aktionäre, geschätzte Damen und Herren,

## **Retail und Online-Geschäft im Plus**

im ersten Quartal 2015/16 konnte unser Unternehmen nicht zuletzt dank positiver Währungseffekte seine Umsatzerlöse deutlich steigern: Diese legten gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres um 6,5% auf 34,0 Mio. € zu. Gut entwickelt haben sich vor allem unser wichtigster Markt USA sowie Großbritannien, während Wolford im Juli speziell in Deutschland, Österreich und Frankreich die Auswirkungen der anhaltenden Hitzewelle in Europa zu spüren bekam.

Die Umsätze mit eigenen Retail Stores stiegen trotz der teilweise schwachen Kundenfrequenz sowohl absolut als auch flächenbereinigt um über 8%. Auch ohne Rückenwind durch Währungseffekte liegt dieser Bereich im Plus – das bestätigt unsere Strategie, weiter auf die Stärkung des eigenen Retail zu setzen. Die Umsätze im Wholesale-Geschäft gingen im Vergleich zum Vorjahresquarter infolge von Problemen einzelner Handelspartner sowie im Zuge der Neuplanung von Auslieferungsterminen für Teile der Herbst/Winter-Kollektion leicht um 2% zurück. Überaus erfolgreich entwickelte sich erneut unser Online Business: Hier beläuft sich das Umsatzplus auf fast 58 %.

## **Ergebnisentwicklung geprägt von Sondereffekten im Vorjahr**

Beim Blick auf die Ergebnisentwicklung vermittelt der Quartalsvergleich ein verzerrtes Bild, da das Vorjahr stark von zwei Sondereffekten geprägt war. So beträgt das ausgewiesene operative Ergebnis (EBIT) -3,0 Mio. € (Vorjahr +3,0 Mio. €), das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf -2,6 Mio. € nach +1,5 Mio. € im Vorjahr. Die positiven Ergebnisse im ersten Quartal 2014/15 waren jedoch zurückzuführen auf die Erlöse aus dem Verkauf einer Mietrechtsoption in der Schweiz und dem Verkauf des nicht betriebsnotwendigen Grundstücks in Bregenz, die sich auf insgesamt 7,4 Mio. € beliefen.

Bereinigt um alle Sondereffekte hat sich das operative Ergebnis im Quartalsvergleich marginal um 0,1 Mio. € verbessert – ungeachtet deutlich höherer Miet- und Personalkosten vor allem in den USA und in Großbritannien infolge der aktuellen Wechselkursituation. Die bisherige Entwicklung entspricht unseren internen Erwartungen und lässt noch keine Rückschlüsse auf die Ergebnisse für das Gesamtjahr zu, zumal das erste Quartal saisonal bedingt stets das schwächste Quartal von Wolford ist.

Die Entwicklung des operativen Cash Flows (Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von -8,0 Mio. €) ist im Wesentlichen bedingt durch den Aufbau des Bestands an Fertigwaren zur Vorbereitung auf die Auslieferung der Herbst-/Winterkollektion 2015/16. Damit hat Wolford

sowohl bei Basis- als auch bei Trendartikeln ihre Lieferfähigkeit gegenüber Handelskunden und dem eigenen Retail deutlich verbessert, was sich auch positiv in der Umsatzentwicklung der kommenden Monate niederschlagen dürfte. Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Wolford Gruppe zeigt sich zum Bilanzstichtag 31. Juli 2015 nach wie vor solide: Das Eigenkapital lag bei 72,1 Mio. €, die Eigenkapitalquote bei knapp 48%.

Die operative Entwicklung in den letzten Monaten bestätigt den eingeschlagenen Weg der strategischen Neuausrichtung. Dieser Prozess der Rückbesinnung und Neuausrichtung ist jedoch noch nicht abgeschlossen und wird von Management und Mitarbeitern systematisch vorangetrieben. Auch nach dem Ausscheiden von Thomas Melzer (CFO bis 31.07.2015) konzentrieren wir uns im neu strukturierten Vorstandsteam weiterhin auf die konsequente Ausrichtung des Geschäftsmodells von Wolford auf die Bedürfnisse des Retail und die Etablierung eines neuen Go-to-Market-Modells, um die Stärke unserer Monobrand-Standorte künftig voll ausspielen zu können.

**Fortschritte bei der strategischen Neuausrichtung**

Die entsprechenden Aktivitäten gehen Hand in Hand mit den vier übrigen, im letzten Geschäftsbericht auch ausführlich beschriebenen strategischen Maßnahmen – angefangen bei der Revitalisierung der Marke, der Anpassung des Produktportfolios und Neuausrichtung der Marktkommunikation bis zur Optimierung und Globalisierung unserer kontrollierten Multi-Channel-Distribution.

Dabei haben wir in den letzten Monaten gute Fortschritte erzielt. Beispielhaft genannt sei hier etwa die konsequente Straffung unserer Essential-Kollektion im Rahmen der Anpassung des Produktportfolios: In der aktuell am POS verfügbaren Herbst/Winter Kollektion haben wir die Zahl der Artikeleinheiten (Stock Keeping Units) bereits um etwa 700 und damit um fast 20% reduziert. Ziel ist die Reduktion der Komplexität der Kollektion und somit eine optimierte Warenpräsentation am POS bei gleichzeitiger Etablierung eines „Never out of Stock“ (NOOS) Sortimentes.

Fortschritte machen wir auch bei der Internationalisierung und Optimierung unserer Multi-Channel-Distribution: So haben sich unsere Umsätze in China und Hongkong entgegen des allgemeinen Trends in der Luxusgüterbranche im ersten Quartal 2015/16 um über 40% erhöht – die Sommerkollektion 2015 ebenso wie die aktuelle Herbst-/Winterkollektion 2015/16 stößt in Asien auf außerordentlich positive Resonanz. Seit Ende August ist Wolford zudem auch bei Tmall vertreten: Über diese größte Online-Shopping-Plattform in China vertreiben unter anderen so bekannte Marken wie Gucci und Burberry. Parallel arbeiten wir auch am Ausbau des Vertriebs in Osteuropa und im Mittleren Osten: Hier hat Wolford die Verhandlungen mit zwei potenziellen Master-Franchise-Nehmern aufgenommen. Nach einer entsprechenden Anlaufphase versprechen diese Kooperationen substantielles Umsatzpotenzial bei überschaubarem Aufwand und Risiko für unser Unternehmen.

Geschätzte Aktionäre, wie erwähnt, lässt das erste Quartal kaum Rückschlüsse auf das laufende Geschäftsjahr zu. Die Hauptsaison liegt noch vor uns und die notwendigen Maßnahmen für weiter steigende Umsätze und bessere Ergebnisse im zweiten und vor allem dritten Quartal sind gesetzt. Nachdem die Hitzewelle in Europa abgeklungen ist, verzeichneten wir auch hier zuletzt wieder steigende Retail-Umsätze. Vor diesem Hintergrund planen wir weiterhin, im Geschäftsjahr 2015/16 die Umsatzerlöse weiter zu erhöhen und mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen.

**Positives operatives Ergebnis erwartet**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die Wolford AG.

Ashish Sensarma, CEO

Axel Dreher, COO/CFO

# Lagebericht

## ERTRAGSLAGE (MAI BIS JULI 2015)

### Deutlich gestiegener Umsatz dank Währungseffekten

Der Umsatz der Wolford Gruppe lag in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit 33,98 Mio. € um 6,5 % bzw. 2,07 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum. Dabei profitierte Wolford von Währungseffekten, insbesondere im Zuge der Aufwertung des US-Dollars und des britischen Pfund. Währungsbereinigt lag der Umsatz auf Höhe des Vorjahres. Nach zwei umsatzstarken Monaten Mai und Juni verzeichnete Wolford im Juli deutliche Umsatzrückgänge, allen voran in den von einer anhaltenden Hitzewelle betroffenen europäischen Märkten.

Die Umsätze in den eigenen Retail-Stores stiegen dennoch sowohl absolut als auch flächenbereinigt um über 8%. Auch bereinigt um Währungseffekte lag das eigene Retail-Geschäft mit über 2% im Plus. Das Wholesale-Geschäft verzeichnete aufgrund von Problemen einzelner Handelspartner und im Zuge der Neuplanung von Auslieferungsterminen für Teile der Herbst/Winter-Kollektion einen Rückgang von 2%. Das eigene Online-Geschäft dagegen wies erneut ein deutliches Umsatzplus von 58 % auf.

### USA und Großbritannien auch ohne Wechselkurseffekte im Plus

Die regionale Umsatzentwicklung verlief in den ersten drei Monaten sehr unterschiedlich. Besonders gut entwickelten sich der stärkste Markt USA sowie Großbritannien mit je zweistelligen Wachstumsraten, beide Märkte lagen auch währungsbereinigt im Plus. Auch Spanien, Italien, die Niederlande und Belgien verzeichneten Umsatzzuwächse. Von einstelligen Umsatzrückgängen betroffen waren die für Wolford bedeutenden Märkte Deutschland, Österreich und Frankreich, wo sich die negativen Auswirkungen der langen Hitzewelle in Europa besonders deutlich zeigten. In Zentral- und Osteuropa kam es weiterhin zu einem deutlich zweistelligen Umsatzrückgang, während in Asien Umsatzzuwächse von über 40% zu verzeichnen waren.

Der Trend zu Figur formender Wäsche mit funktionalem Charakter ist ungebrochen, wie ein starkes, zweistelliges Umsatzwachstum im Segment Lingerie zeigte. Auch der Umsatz mit Legwear, Ready-to-wear und Handelsware konnte zulegen. Die Produktgruppe Accessories hingegen musste Umsatzeinbußen hinnehmen.

### EBIT nach Eliminierung von Sondereffekten leicht über Vorjahr

Die positive Umsatzentwicklung schlug sich im ersten Quartal noch nicht im operativem Ergebnis nieder, da Wolford im Zuge der Aufwertung von US-Dollar und britischem Pfund auch Kostensteigerungen zu verzeichnen hatte, allen voran beim Personalaufwand und bei Miet- und Frachtkosten (Sonstige betriebliche Aufwendungen). Hinzu kam ein leichter Personalaufbau: Wolford beschäftigte im ersten Quartal durchschnittlich 1.583 Mitarbeiter nach 1.555 im Vorjahr.

Beim Quartalsvergleich zeigt sich, dass die Ergebnisse stark von den Sondereffekten im Vorjahr geprägt sind. Vor diesem Hintergrund und nachdem auch keine wesentlichen Kosten aus der Unternehmensrestrukturierung mehr zu erwarten sind, kehrt die Wolford AG im laufenden Geschäftsjahr zum einfachen Ausweis des operativen Ergebnisses (EBIT) ohne Unterscheidung zu einem um Restrukturierungsaufwendungen bereinigten EBIT zurück. Im Geschäftsjahr 2015/16 werden somit keine „nicht wiederkehrenden Aufwendungen“ und auch keine „nicht wiederkehrenden Erträge“ mehr verbucht, diese werden lediglich in der Vorjahresvergleichsrechnung ausgewiesen. EBIT und EBIT bereinigt sind folglich ab diesem Quartal deckungsgleich. Der Buchgewinn aus dem Anfang Mai 2015 abgeschlossenen Verkauf der Betriebswohnungen in Höhe von 1,09 Mio. € wurde unter Sonstige betriebliche Erträge (in Summe 1.33 Mio. €) ausgewiesen.

Das EBIT beläuft sich auf -3,04 Mio. € nach 3,02 Mio. € im ersten Quartal 2014/15. Im Vorjahr profitierte das EBIT nicht nur vom Verkauf der erwähnten Mietrechtsoption (sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 4,04 Mio. €), sondern auch vom Buchgewinn aus dem Verkauf des nicht

betriebsnotwendigen Grundstücks in Bregenz (nicht wiederkehrende Erträge in Höhe von 3,37 Mio. €). Diesen standen nur nicht wiederkehrende Aufwendungen in Höhe von 0,19 Mio. € zur Erneuerung der Essential Kollektion sowie Nachlaufkosten von Standortschließungen gegenüber. Korrigiert um alle Sondereffekte, inklusive des jüngsten Erlöses aus dem Verkauf der Mietwohnungen (sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 1,09 Mio. €), läge das EBIT um 0,1 Mio. € über Vorjahr.

Das Finanzergebnis liegt bei einem negativen Finanzinvestitionsergebnis infolge der Entwicklung gehaltener Wertpapiere mit -0,28 Mio. € marginal unter dem Vorjahresniveau (-0,23 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern beträgt vor dem oben beschriebenen Hintergrund -3,33 Mio. € nach 2,79 Mio. € im Vorjahr. Der Steuerertrag insbesondere aus der Aktivierung von latenten Steuern beläuft sich auf 0,77 Mio. € (Vorjahr: Aufwand von 1,30 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern liegt somit bei -2,55 Mio. €, nach 1,49 Mio. € im Vorjahr, das Ergebnis je Aktie beträgt -0,52 € nach 0,30 € im Vorjahr.

**Ergebnis nach Steuern von  
-2,55 Mio. €**

### **CASHFLOW (MAI BIS JULI 2015)**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) sank in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres um 1,53 Mio. € auf -8,02 Mio. €. Dies beruht im Wesentlichen auf dem gegenüber dem Vorjahr geringeren Ergebnis aus Sondereffekten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf 0,74 Mio. € und lag damit um 6,23 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum, der geprägt war vom Verkauf des nicht betriebsnotwendigen Grundstücks. Investiert hat Wolford im ersten Quartal vor allem in einen neuen eigenen Standort in Puerto Banús, Marbella.

**Höheres Working Capital im  
Zuge von Vorratsaufbau**

Im Zuge der genannten Effekte verringerte sich der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) von -1,00 Mio. € auf -8,76 Mio. €. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aufgrund des gestiegenen Working Capital sowie höherer immaterieller Vermögensgegenstände im Zuge gezahlter Schlüsselgelder von 2,67 Mio. € auf 8,50 Mio. €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 4,53 Mio. € nach 6,38 Mio. € im Vorjahr.

### **VERMÖGENS- UND FINANZLAGE (ZUM 31.07.2015)**

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Wolford Gruppe zeigt sich zum Bilanzstichtag 31. Juli 2015 weiterhin solide. Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Jahresabschluss per 30. April 2015 infolge höherer Vorratsbestände sowie höherer latenter Steueransprüche von 147,44 Mio. € auf 150,58 Mio. €. Zum Stichtag betrug das Eigenkapital der Wolford Gruppe 72,47 Mio. € und lag damit um 2,36 Mio. € unter dem Vergleichswert des letzten Jahresabschlusses. In der Folge stieg die Nettoverschuldung zum 31. Juli 2015 von 17,12 Mio. € auf 25,98 Mio. €. Die Eigenkapitalquote erreichte 48 % (31. Juli 2014: 53 %) und der Verschuldungsgrad (Gearing) beträgt 36 % (31. Juli 2014: 24 %).

**Solide Bilanzstruktur,  
Eigenkapitalquote bei 48 %**

### **EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Sachverhalte mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wolford Gruppe ergeben.

### **AUSBLICK**

Das erste Quartal ist bei Wolford saisonbedingt stets das Schwächste. Die für das Geschäftsjahr 2015/16 entscheidenden Quartale liegen noch vor dem Unternehmen und die Weichen für steigende Umsätze und bessere Ergebnisse sind gestellt. Daher hält Wolford an dem Ziel fest, den Umsatz weiter zu erhöhen und das Geschäftsjahr mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen.

**Positives operatives Ergebnis  
(EBIT) erwartet**

# Konzernzwischenabschluss (IFRS)

## Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	05 - 07/15	05 - 07/14
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>33.984</b>	<b>31.910</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.332	4.514
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.612	3.488
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	13
<b>Betriebsleistung</b>	<b>38.937</b>	<b>39.925</b>
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.710	-8.242
Personalaufwand	-18.907	-17.802
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.067	-11.944
Abschreibungen	-2.294	-2.105
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>-3.041</b>	<b>-168</b>
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	0	-186
Nicht wiederkehrende Erträge	0	3.370
<b>EBIT</b>	<b>-3.041</b>	<b>3.016</b>
Finanzierungsergebnis	-163	-161
Finanzinvestitionsergebnis	-48	45
Zinsen auf Sozialkapital	-73	-115
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-284</b>	<b>-231</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.325</b>	<b>2.785</b>
Ertragsteuern	771	-1.295
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.554</b>	<b>1.490</b>
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden	0	0
davon Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden	194	116
davon Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	189	162
davon Veränderung Hedging Rücklage	5	-46
<b>Sonstiges Ergebnis <sup>1)</sup></b>	<b>194</b>	<b>116</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.360</b>	<b>1.606</b>
davon entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	-2.360	1.606
vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf Anteilseigner der Muttergesellschaft	-2.554	1.490
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)</b>	<b>-0,52</b>	<b>0,30</b>

1) Der Ausweis im Sonstigen Ergebnis erfolgt nach Steuern.



# Cashflow Statement

in TEUR	05 - 07/15	05 - 07/14 <sup>1)</sup>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.325</b>	<b>2.785</b>
Abschreibungen	2.317	1.808
Zinsergebnis	210	116
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1.064	-3.357
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-314	60
Veränderungen Vorräte	-3.889	-3.529
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	561	-622
Veränderungen übriger Vermögenswerte	490	-2.115
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-840	-1.258
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-2.105	-595
Veränderungen übriger Verbindlichkeiten	222	477
Veränderungen aus der Cashflow Hedge Rücklage	6	-61
Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Zinsen	-186	-150
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Ertragsteuern	-101	-50
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.018</b>	<b>-6.491</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-2.102	-1.549
Einzahlungen aus Abgang von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	1.360	7.040
Veränderungen Wertpapiere und sonstiger finanzielle Vermögenswerte	0	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-742</b>	<b>5.491</b>
Einzahlungen aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	9.115	2.946
Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-619	-274
Gezahlte Dividende	0	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.496</b>	<b>2.672</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>-264</b>	<b>1.672</b>
Zahlungsmittelbestand zum Periodenanfang	4.785	4.653
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	6	59
<b>Zahlungsmittelbestand am Periodenende</b>	<b>4.527</b>	<b>6.384</b>

1) Anpassung aufgrund der Zuordnung von Differenzen aus der Währungsumrechnung direkt auf die einzelnen Positionen des Cashflows.

# Bilanz

in TEUR	31.07.2015	31.07.2014	30.04.2015
Sachanlagen	53.190	53.259	53.470
Firmenwerte	1.285	1.182	1.278
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12.327	10.026	12.311
Finanzanlagen	1.547	1.519	1.595
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	2.175	1.373	2.168
Latente Steueransprüche	11.413	7.532	10.445
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>81.937</b>	<b>74.891</b>	<b>81.267</b>
Vorräte	46.287	43.721	42.201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.554	9.480	10.081
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.612	2.908	5.219
Aktive Rechnungsabgrenzung	5.663	4.863	3.595
Zahlungsmittelbestand	4.527	6.384	4.785
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	289	289
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>68.643</b>	<b>67.645</b>	<b>66.170</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>150.580</b>	<b>142.536</b>	<b>147.437</b>
Grundkapital	36.350	36.350	36.350
Kapitalrücklagen	1.817	1.817	1.817
Sonstige Rücklagen	35.353	40.640	37.902
Währungsdifferenzen	-1.052	-2.819	-1.241
<b>Eigenkapital</b>	<b>72.468</b>	<b>75.988</b>	<b>74.828</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.962	5.676	4.940
Sonstige Verbindlichkeiten	1.041	1.085	1.052
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen	18.905	15.758	19.220
Latente Steuerschulden	48	105	54
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>24.956</b>	<b>22.624</b>	<b>25.266</b>
Finanzverbindlichkeiten	27.095	20.177	18.572
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.209	4.679	5.155
Sonstige Verbindlichkeiten	14.483	13.321	14.204
Ertragsteuerschulden	1.609	978	1.568
Sonstige Rückstellungen	5.760	4.769	7.844
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>53.156</b>	<b>43.924</b>	<b>47.343</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>150.580</b>	<b>142.536</b>	<b>147.437</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals

in TEUR	den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbar							
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Hedging Rücklage	Versicherungs-mathematischer Gewinn/Verlust	Andere Rücklagen	Eigene Aktien	Währungs-umrechnung	Eigenkapital
<b>Stand 01.05.2014</b>	<b>36.350</b>	<b>1.817</b>	<b>-3</b>	<b>-1.542</b>	<b>45.404</b>	<b>-4.663</b>	<b>-2.981</b>	<b>74.382</b>
Dividende 2013/14	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1.490	0	0	1.490
Sonstiges Ergebnis	0	0	-46	0	0	0	162	116
<b>Stand 31.07.2014</b>	<b>36.350</b>	<b>1.817</b>	<b>-49</b>	<b>-1.542</b>	<b>46.894</b>	<b>-4.663</b>	<b>-2.819</b>	<b>75.988</b>
<b>Stand 01.05.2014</b>	<b>36.350</b>	<b>1.817</b>	<b>-5</b>	<b>-3.867</b>	<b>46.437</b>	<b>-4.663</b>	<b>-1.241</b>	<b>74.828</b>
Dividende 2014/15	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-2.554	0	0	-2.554
Sonstiges Ergebnis	0	0	5	0	0	0	189	194
<b>Stand 31.07.2015</b>	<b>36.350</b>	<b>1.817</b>	<b>0</b>	<b>-3.867</b>	<b>43.883</b>	<b>-4.663</b>	<b>-1.052</b>	<b>72.468</b>

## Segmentberichterstattung

05 - 07/15 in TEUR	Österreich	Übriges Europa	Nordamerika	Asien	Überleitung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>21.106</b>	<b>20.625</b>	<b>6.653</b>	<b>1.521</b>	<b>-15.921</b>	<b>33.984</b>
davon Innenumsatz	13.673	2.248	0	0	-15.921	0
<b>Außenumsätze</b>	<b>7.433</b>	<b>18.377</b>	<b>6.653</b>	<b>1.521</b>	<b>0</b>	<b>33.984</b>
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>972</b>	<b>-2.541</b>	<b>-1.380</b>	<b>-432</b>	<b>340</b>	<b>-3.041</b>
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Nicht wiederkehrende Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>EBIT</b>	<b>972</b>	<b>-2.541</b>	<b>-1.380</b>	<b>-432</b>	<b>340</b>	<b>-3.041</b>
Segmentvermögen	174.867	47.403	17.558	3.797	-93.045	150.580
Segmentschulden	74.322	39.101	11.807	2.759	-49.877	78.112
Investitionen	544	1.065	161	227	-7	1.990
Abschreibungen	1.290	748	176	86	-6	2.294
<b>Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)</b>	<b>725</b>	<b>721</b>	<b>100</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>1.583</b>

05 - 07/14 in TEUR	Österreich	Übriges Europa	Nordamerika	Asien	Überleitung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>20.180</b>	<b>19.787</b>	<b>5.191</b>	<b>1.138</b>	<b>-14.386</b>	<b>31.910</b>
davon Innenumsatz	13.028	1.358	0	0	-14.386	0
<b>Außenumsätze</b>	<b>7.152</b>	<b>18.429</b>	<b>5.191</b>	<b>1.138</b>	<b>0</b>	<b>31.910</b>
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>-713</b>	<b>1.522</b>	<b>-1.910</b>	<b>-255</b>	<b>1.188</b>	<b>-168</b>
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	-172	-14	0	0	0	-186
Nicht wiederkehrende Erträge	3.370	0	0	0	0	3.370
<b>EBIT</b>	<b>2.485</b>	<b>1.508</b>	<b>-1.910</b>	<b>-255</b>	<b>1.188</b>	<b>3.016</b>
Segmentvermögen	158.726	45.614	12.410	4.028	-78.242	142.536
Segmentschulden	57.018	33.813	8.636	2.145	-35.064	66.548
Investitionen	1.507	351	155	60	-4	2.069
Abschreibungen	1.264	655	109	84	-7	2.105
<b>Mitarbeiter im Durchschnitt (FTE)</b>	<b>713</b>	<b>686</b>	<b>119</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>1.555</b>

# Erläuterungen zum Quartalsabschluss

## ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2015/16 (1. Mai bis 31. Juli 2015) der Wolford Gruppe wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Konzernjahresabschlusses des Geschäftsjahres 2014/15 überein. Für das laufende Geschäftsjahr 2015/16 sind erstmalig die nachfolgenden neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden.

<b>Standard / Interpretation</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Erstanwendungszeitpunkt</b>
IFRIC 21	Abgaben	17.06.14
Verbesserungen zu IFRS 2011-2013	Änderungen zu IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40	01.01.15
Verbesserungen zu IFRS 2010-2012	Änderungen zu IFRS 2, IFRS 3, IFRS 8, IFRS 13, IAS 16, IAS 24 und IAS 38	01.02.15
Änderungen zu IAS 19	Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge	01.02.15

Aus der Anwendung der neuen Standards und Interpretationen ergeben sich keine Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der Wolford Gruppe. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzernjahresabschlusses verlangt werden. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss per 30. April 2015 betrachtet werden. Die Berichterstattung zum Quartalsabschluss erfolgt in Tausend Euro (TEUR). Durch kaufmännische Rundungen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Da nunmehr keine wesentlichen Kosten aus der Refokussierung mehr anfallen, werden im laufenden Geschäftsjahr keine nicht wiederkehrenden Aufwendungen und Erträge mehr verbucht, sondern lediglich in der Vorjahresvergleichsrechnung ausgewiesen. In Vorjahren wurde, um Transparenz über die Entwicklung des operativen Geschäfts der Wolford Gruppe zu schaffen, mit Berechnung eines bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT sämtliche Einmaleffekte im Zusammenhang mit der strategischen Refokussierung exkludiert und gemäß IAS 1.98 in der Gesamtergebnisrechnung als nicht wiederkehrende Posten separat ausgewiesen. Diese beinhalteten Aufwendungen zur Erneuerung der Essentials Kollektion sowie Nachlaufkosten aus Standortschließungen und Abfindungen sowie Erträge aus dem Verkauf eines nicht betriebsnotwendigen Grundstücks.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag zum 30. April 2015 nicht verändert.

## SAISONALITÄT DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Wolford erlöst witterungsbedingt in den ersten und letzten Monaten des Geschäftsjahres geringere Umsätze als zur Geschäftsjahresmitte. Diese saisonale Schwankung zeigt sich daran, dass die Umsätze des ersten bzw. des vierten Quartals grundsätzlich unter denen des zweiten und dritten Quartals liegen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Der Umsatz der Wolford Gruppe stieg in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres um 6,5 % oder 2.074 TEUR auf 33.984 TEUR (Vorjahr: 31.910 TEUR), wobei die Steigerung im Wesentlichen auf Währungseffekte zurückzuführen war. Die Betriebsleistung verminderte sich um 988 TEUR auf

38.937 TEUR (Vorjahr: 39.925 TEUR), da zum einen im Vorjahr ein sonstiger betrieblicher Ertrag aus dem Verkauf einer Mietrechtsoption für einen Vertriebsstandort in der Schweiz erzielt werden konnte (4.043 TEUR), dem in diesem Jahr ein geringerer Ertrag aus der Veräußerung von Mitarbeiterwohnungen (1.091 TEUR) gegenübersteht.

Das operative Ergebnis wurde durch eine Erhöhung des Personalaufwands um 1.105 TEUR sowie höherer Sonstiger betrieblicher Aufwendungen (1.123 TEUR), im Wesentlichen Mietaufwendungen sowie Frachtkosten, beeinflusst. Das bereinigte EBIT in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 beträgt -3.041 TEUR, nach -168 TEUR im Vorjahr. Nach Korrektur um die Veräußerungserlöse aus der Veräußerung der Mietrechtsoption im Vorjahr sowie der Mitarbeiterwohnungen im laufenden Jahr liegt das bereinigte EBIT leicht über Vorjahr.

Aufgrund der negativen Wertentwicklung der gehaltenen Wertpapiere in Höhe von -48 TEUR (Vorjahr: 45 TEUR) verminderte sich das Finanzergebnis in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres um 53 TEUR auf nunmehr -284 TEUR.

Der Steuerertrag beträgt aufgrund der Aktivierung latenter Steuern 771 TEUR, nachdem im Vorjahr aufgrund der steuerpflichtigen Veräußerung der Mietrechtsoption ein Aufwand in Höhe von 1.295 TEUR verbucht wurde. Damit wurde ein Ergebnis nach Steuern von -2.554 TEUR erzielt (Vorjahr: 1.490 TEUR).

Erfolgsneutrale positive Währungsdifferenzen von 189 TEUR (Vorjahr: 162 TEUR) sowie eine positive Veränderung der Hedging Rücklage von 5 TEUR (Vorjahr: -46 TEUR) summierten sich zu einem Sonstigen Ergebnis von 194 TEUR (Vorjahr: 116 TEUR). Das Gesamtergebnis führte im Berichtszeitraum zu einer Verminderung des Eigenkapitals um insgesamt 2.360 TEUR (Vorjahr: Erhöhung um 1.606 TEUR).

## **ERLÄUTERUNGEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Die berichtspflichtigen Segmente der Wolford Gruppe gliedern sich in die vier Regionen Österreich, Übriges Europa, Nordamerika und Asien. Den Segmentinformationen liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde.

Die Außenumsätze verminderten sich im Segment Übriges Europa um 0,3%. Im Segment Österreich stiegen sie um 4%. Besonders erfreuliches Wachstum der Außenumsätze konnte mit 28% bzw. 34% in Nordamerika und Asien erzielt werden. Das bereinigte EBIT im Segment Österreich liegt nach Bereinigung der Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der Mitarbeiterwohnungen um 594 TEUR über dem Vorjahr. Das bereinigte EBIT im Segment Übriges Europa liegt nach Bereinigung der Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der Mietrechtsoption in der Schweiz im Vorjahr um 20 TEUR unter dem Vorjahr. Besonders erfreulich entwickelte sich das Segment Nordamerika, dessen bereinigtes EBIT um 530 TEUR ansteigt. Lediglich in Asien verminderte sich das bereinigte EBIT um 177 TEUR. Das Segmentvermögen hat sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 8.084 TEUR auf 150.580 TEUR erhöht. Dies liegt an einem höheren Working Capital sowie gezahlten Schlüsselgeldern.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM CASHFLOW STATEMENT**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) hat sich in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 1.527 TEUR auf -8.018 TEUR vermindert. Dies beruht im Wesentlichen auf dem gegenüber dem Vorjahr geringeren Ergebnis aus Sondereffekten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -742 TEUR und lag damit um 6.233 TEUR unter jenem im Vorjahr. Zum einen wurde im Vorjahr aus dem Verkauf eines nicht betriebsnotwendigen Grundstücks ein Nettoerlös in Höhe von 6.713 TEUR erzielt, zum anderen wurden um 553 TEUR höhere Investitionen als im Vorjahr getätigt. Im laufenden Jahr wurde aus der

Veräußerung von Mitarbeiterwohnungen ein Nettoerlös in Höhe von 1.357 TEUR erzielt. Investiert wurde unter anderem in einen neuen eigenen Standort in Marbella.

Der Free Cashflow (operativer Cashflow abzüglich Investitions-Cashflow) verminderte sich aufgrund der oben angeführten Entwicklungen in der Berichtsperiode von -1.000 TEUR auf -8.760 TEUR.

Demzufolge erhöhte sich im Berichtszeitraum der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 2.672 TEUR auf 8.496 TEUR. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Periodenende 4.527 TEUR nach 6.384 TEUR im Vorjahr.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ**

Die Bilanzsumme beläuft sich zum Bilanzstichtag 31.07.2015 auf 150.580 TEUR, was einem Anstieg um 6% gegenüber dem 31.07.2014 entspricht. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen um 9% auf 81.937 TEUR und entsprechen 54% vom Gesamtvermögen. Den Investitionen in Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 1.990 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 2.294 TEUR gegenüber. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen erreichte zum 31.07.2015 rund 46%. Dabei stiegen die Vorräte um 6% auf 46.287 TEUR bzw. 31% des Gesamtvermögens und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben nahezu auf Höhe des Vorjahres und machten rund 6% des Gesamtvermögens aus.

Zum 31.07.2015 erreichte das Konzerneigenkapital 72.468 TEUR, was einer Eigenkapitalquote von 48% entspricht (Vorjahr: 53%). Die langfristigen Schulden erhöhten sich im Wesentlichen durch den zinsbedingten Aufbau der langfristigen Personalverpflichtungen von 22.624 TEUR um 2.332 TEUR auf 24.956 TEUR, dies entspricht 17% der Bilanzsumme. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich auf 53.156 TEUR (Vorjahr: 43.924 TEUR). Dies ist im Wesentlichen auf den Aufbau von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 6.918 TEUR auf 27.095 TEUR sowie den Anstieg der Sonstigen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Das Working Capital stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal aufgrund des Anstiegs der Vorräte von 38.109 TEUR auf 39.761 TEUR. Die Nettoverschuldung betrug zum Bilanzstichtag 25.983 TEUR, was einem Anstieg im Vergleich zum 31.07.2014 um 8.033 TEUR entspricht.

## **FINANZINSTRUMENTE**

Folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte wird verwendet:

Stufe 1: notierte Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten auf aktiven Märkten

Stufe 2: andere Bewertungsfaktoren als notierte Marktpreise, die für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten direkt (das heißt als Preise) oder indirekt (das heißt abgeleitet aus Preisen) beobachtbar sind

Stufe 3: Bewertungsfaktoren für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die als Stufe 1 ausgewiesenen Finanzanlagen beinhalten börsennotierte Investmentfondsanteile, die unter dem kurzfristigen Vermögen im Vorjahr dargestellten Wertpapiere und Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere zur Absicherung von Mietverpflichtungen. Die unter Stufe 2 ausgewiesenen sonstigen Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte. Es gibt keine Finanzinstrumente, die gemäß Stufe 3 bewertet werden. Weiterhin gab es keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie.

in TEUR	31.07.2015		31.07.2014		
	Stufe	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Finanzanlagen langfristig	1	1.547	1.547	1.519	1.519
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.554	9.554	9.480	9.480
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		2.612	2.612	2.908	2.908
davon Derivate	2	0	0	2	2
davon Wertpapiere und Finanzinvestitionen	1	0	0	60	60
Aktive Rechnungsabgrenzung		5.663	5.663	4.863	4.863
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		4.527	4.527	6.384	6.384
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>23.903</b>	<b>23.903</b>	<b>25.154</b>	<b>25.154</b>
Finanzverbindlichkeiten langfristig		4.962	4.962	5.676	5.676
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig		27.095	27.095	20.177	20.177
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.209	4.209	4.679	4.679
Sonstige Verbindlichkeiten		14.483	14.483	13.321	13.321
davon Derivate	2	0	0	66	66
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>50.749</b>	<b>50.749</b>	<b>43.853</b>	<b>43.853</b>

## SONSTIGE ANGABEN

Seit dem letzten Bilanzstichtag gab es bei den Eventualverbindlichkeiten keine materiellen Veränderungen.

## GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit einigen Mitgliedern des Aufsichtsrates bestehen geschäftliche Beziehungen in einem unwesentlichen Umfang, die allesamt zu einem marktüblichen Honorar abgerechnet werden.

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Sachverhalte mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wolford Gruppe ergeben.

## BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Bericht zum ersten Quartal 2015/16 wurde weder einer ordentlichen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Bregenz, am 14. September 2015



Ashish Sensarma  
Vorstandsvorsitzender

Verantwortlich für Marketing und  
Vertrieb sowie Koordination  
der Unternehmensstrategie



Axel Dreher  
Vorsitzender-Stellvertreter

Verantwortlich für Produktentwicklung,  
Produktion und Technik, Beschaffung,  
Distributionslogistik, Qualitätsmanagement

## Finanzkalender

Datum	Event
14. September 2015	Bericht zum 1. Quartal 2015/16
17. September 2015	28. ordentliche Hauptversammlung
22. September 2015	Ex-Dividenden-Tag
24. September 2015	1. Auszahlungstag für Dividende
14. Dezember 2015	Bericht zum 1. Halbjahr 2015/16
18. März 2016	Bericht zum 3. Quartal 2015/16
15. Juli 2016	Bilanzpressekonferenz in Wien

## Informationen zu Unternehmen und Aktie

### Investor Relations

Telefon	+43 5574 690 1258
E-Mail	<a href="mailto:investor@wolford.com">investor@wolford.com</a>
Internet	<a href="http://company.wolford.com">company.wolford.com</a>
Wiener Börse	WOL
Reuters	WLFD.VI
Bloomberg	WOL:AV, WLFDY:US, WOF:GR
ISIN	AT0000834007

### Aktien-Coverage:

Erste Bank ([Martina.Valenta@erstegroup.com](mailto:Martina.Valenta@erstegroup.com))  
Raiffeisen Centrobank ([Jakub.Krawczyk@rcb.at](mailto:Jakub.Krawczyk@rcb.at))



## **Wolford AG**

Wolfordstraße 1, 6900 Bregenz, Österreich

Der Bericht zum 1. Quartal 2015/16 ist im Internet unter [company.wolford.com](http://company.wolford.com) in der Rubrik Investor Relations abrufbar.

Im Sinne einer flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.

### **Disclaimer**

Dieser Quartalsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten wurden mehrfach von der Wolford AG geprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Dieser Bericht wird auch in Englisch erstellt, jedoch ist nur der deutsche Text verbindlich. Bestimmte Aussagen in diesem Quartalsbericht sind in die Zukunft gerichtet. Diese Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Vorstandes zum jeweiligen Zeitpunkt wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Wolford AG ist nicht verpflichtet, Ergebnisse aus Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

# Monobrand-Standorte

## WELTWEIT

Monobrand Standorte

31. Juli 2015: 272

- davon eigene Standorte:  
115 Boutiquen  
41 Concession Shop-in-Shops  
25 Factory Outlets
- davon partnergeführte Standorte:  
91 Boutiquen  
ca. 3.000 weitere Handelspartner



## NORDAMERIKA: 36

- davon eigene Standorte:  
24 Boutiquen  
7 Concession Shop-in-Shops  
3 Factory Outlets
- davon partnergeführte Standorte:  
2 Boutiquen



## ASIEN: 40 <sup>1)</sup>

- davon eigene Standorte:  
6 Boutiquen  
3 Concession Shop-in-Shop
- davon partnergeführte Standorte:  
31 Boutiquen

<sup>1)</sup>Inklusive Russland, Ukraine

**EUROPA: 188 <sup>2)</sup>**

- davon eigene Standorte:  
85 Boutiquen  
31 Concession Shop-in-Shops  
22 Factory Outlets
  
- davon partnergeführte Standorte:  
50 Boutiquen

<sup>2)</sup>Exklusive Russland, Ukraine



